

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23 .Okt. 2019

Antrag

Initiative als „Mayors for Peace“: Landeshauptstadt gegen martialische Militär-Zeremonien

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt in Person des Oberbürgermeisters ist Mitglied im internationalen Netzwerk der „Bürgermeister für den Frieden“. Daher wendet sie sich an die Staatsregierung mit der Aufforderung, der Bundeswehr keine repräsentativen und innerstädtischen Plätze für öffentliche Vereidigungen, Beförderungen, Gelöbnisse und ähnliche in militaristischer Tradition stehende Rituale zur Verfügung zu stellen.

Dies gilt auch für das von der Bundeswehr am 18.November im Hofgarten geplante öffentliche Gelöbnis.

Begründung:

Die Bundeswehr plant für den 18.November 2019 gemäß Bericht der SZ vom 19./20.Okt. 2019 ein „öffentliches Gelöbnis“. Dies hat in mehrfacher Hinsicht einen ausgesprochen antidemokratischen Beigeschmack, verstärken solche Rituale doch völkische, militaristische und rückwärtsgewandte Tendenzen in der Gesellschaft.

Sie lenken zudem von den eigentlichen Problemen in unserer Welt ab – dem Klimawandel, der Verelendung ganzer Länder, zunehmendem Fremdenhass und Antisemitismus.

Auch ist die Bundeswehr als NATO-Partner weit jenseits ihres Auftrags zur Landesverteidigung involviert in weltweite militärische Interventionen. Solche Militäraktionen haben noch an keiner Stelle der Welt einen Beitrag zu Frieden und Verständigung geleistet.

Die zeitliche Nähe zu den Gedenktagen für die friedliche Münchner Revolution mit der Ausrufung des Freistaats durch Kurt Eisner am 7./8.Nov.1918 und den über tausend Münchnerinnen und Münchner, die im Gefolge dieser friedlichen Umwälzung im Mai 1919 von Reichswehr und Freikorps umgebracht wurden, befördert eine revanchistische Sicht der Geschichte.

Solche Veranstaltungen sind mit dem Geist des Netzwerkes „Mayors for Peace“, dem sich die Landeshauptstadt verpflichtet fühlt, nicht vereinbar.

Cetin Oraner (DIE LINKE), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Stadtratsgruppe DIE LINKE.

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 176 • 80331 München
DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 2 52 35 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de